Zeitschrift: ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische

Militärzeitschrift

Herausgeber: Schweizerische Offiziersgesellschaft

Band: 172 (2006)

Heft: 5

Artikel: Ausblick auf das Rüstungsprogramm 06

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-70407

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

integration gezielt anwenden und weiter vertiefen. In ähnlich gelagerten Vorhaben, z.B. Kommunikationspanzer, Mehrzwecksender IFASS und möglicherweise auch ein künftiges ABC-Aufklärungsfahrzeug kann die TDHS ihre Kompetenz und Erfahrung in der Fahrzeugintegration erfolgreich zur Anwendung bringen.

Für eine sichere Zukunft

Die TDHS fühlt sich verpflichtet, mit ihrer langjährigen Kompetenz auf dem Gebiet der Mikrowellentechnik und insbesondere der Anwendung im taktischen Richtfunk zukünftige Bedürfnisse und Trends frühzeitig zu erkennen. Im Sinne des Investitionsschutzes werden entsprechende Weiterentwicklungen vorangetrieben. Damit wird das Know-how auf diesem Gebiet auch längerfristig in der Schweiz erhalten.

Zur Bedrohungsanpassung und Werterhaltung des Richtstrahlsystems R-905 ist die Fernsteuerung ortsfester, unbemannter R-905 des IMFS-Festnetzes inklusive Einstellung von Azimut, Elevation und Polarisation vorgesehen. Eine zusätzliche Stoss-

richtung ist die Erweiterung der übertragbaren Bitrate auf 34 MBit/s. Ferner wird daran gearbeitet, die direkte Übertragung von Daten nach internationalen zivilen Standards (TCP/IP-basiert) über R-905 zu ermöglichen.

Die Herausforderungen moderner Sicherheitskräfte gehen über die Kommunikationsinfrastruktur als Plattform hinaus. Sie drehen sich alle um die Zusammenfassung ihrer Mittel zu einem zweckmässigen Systemverbund. Die Testinstallation (Testbed) eines Führungsinformationssystems für das Heer (FIS HE), als zentrales neues Element in diesem Bereich der Schweizer Armee, wird gegenwärtig von TDHS als Generalunternehmer in der Schweiz erprobt.

Ausblick auf das Rüstungsprogramm 06

Mit dem Rüstungsprogramm 06, das voraussichtlich im Mai in den Bundesrat kommt, werden grössere Beschaffungsvorhaben von gegen 1,4 Mia. geplant, so viel, wie seit 1997 nicht mehr. Fast 400 Mio. Franken sollen für die Werterhaltung der Kampfpanzer Leopard eingesetzt werden. Darunter fallen Wärmebildgeräte und elektronische Einrichtungen zur Verbesserung der Führungsfähigkeit. Vor 20 Jahren sind für 3,5 Mia. 380 Leopard angeschafft worden. 134 davon sollen jetzt modernisiert werden. Offen ist, wie viele Leos stillgelegt werden. Vor sieben Jahren sind 148 eingelagert worden. Zudem wird es voraussichtlich einen neuen Antrag für die Beschaffung von Minenräumund Geniepanzern geben. Diese sollen auf Chassis nicht mehr benötigter Leopard-Panzer konstruiert werden. Das Führungsinformationssystem im Umfang von rund 420 Mio. Franken erlaubt die Interoperabilität mit anderen Streitkräften und der Polizei und soll später sukzessive zu einem System für die ganze Armee ausgebaut werden. Damit wird die Basis zur vernetzten Operationsführung gelegt. Auf allen relevanten Führungsebenen soll ein einheitliches Lagebild Informationsfluss und Verständnis erleichtern und zu schnelleren Reaktionen führen können.

dk

